

Ein Hindu.

Von Gustav Hellström.

Ich sollte an diesem Tage einen Landmann zum Orleans-Bahnhof begleiten. Vor einigen Monaten hatte er sich in den Schützengräben oben bei Craonne die Hüfte erkältet, dann hatte er eine Zeitlang in einem südafrikanischen Kazerne gelegen, und nun war er auf dem Wege zu seinem Regimentsdepot, wo er das Nähere über sein künftiges Schicksal erfahren sollte. Wir wollten uns also erkundigen, wann der letzte Militärszug nach Orleans abging.

Die Erweckung der Maria Carmen.

Von Ludwig Brinkmann

Wieder sind wir ein Stücklein weiter auf unserer mühevollen Wanderung nach dem Silber gelangt: wenn alles nach Wunsch geht, sogar um einen bedeutungsvollen Schritt. Der Betrieb in unserer kleinen Mine ist wieder aufgenommen, die Arbeiter rücken munter voran. Das große Werk der Wasserzentrale ist gesichert; wir dürfen annehmen, daß unsere weitläufigen Pläne dereinst erfreuliche Wirklichkeit werden. Ueber ein Jahr vielleicht bringen uns beide Unternehmungen den Gewinn, den wir von unseren Vätern erhoffen!

eine lange, lange Weile verharrete, so fand man, wenn man den Kopf wieder hob, daß der Zeiger ein langes, langes Stück weiter gewandert war. Und diese seine Wanderung legte er unbewußt fort, — es war völlig gleich, ob man sich rührte und etwas tat, oder nicht.

Aber Krieg nächsten Monat aus. Das ist unmöglich! In seinen Blick kam wiederum die ruhige, lächelnde Ueberlegenheit. Doch, doch, Sahib. Der Feldherr sagt, Kitchener sagt, Krieg nächsten Monat aus.

*) Sahib = Herr, Gebieter.

